

„Vom Kindergarten in die Volksschule“

Ein Pilotprojekt zur Förderung der Sprachkompetenz von Kindern und deren Eltern mit nicht deutscher Muttersprache in ausgewählten NÖ

Gemeinden mitfinanziert aus Mitteln des EIF

Projektleitung Integrationservice der NÖ Landesakademie

Fachexpertin in Neunkirchen: Dr.ⁱⁿ Verena Plutzar

Fachexpertin in Gänserndorf: Ingeborg Gredler

Ziele des Projekts

Kooperative Gestaltung des Übergangs zwischen Kindergarten und Schule durch Kindergartenpädagoginnen und Lehrerinnen in Zusammenarbeit mit den Eltern.

Förderung der Sprachkompetenzen der Kinder in Deutsch als Zweitsprache und in der der Mehrsprachigkeit.

Intensivierung und Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Das Zusammenwirken der im Ort bestehenden Kindergärten und Volksschulen soll die Bildungschancen aller Kinder, besonders auch jener mit anderer Erstsprache als Deutsch, verbessern.

Sensibilisierung der AkteurInnen auf allen Ebenen.

Verwaltungsebene: Landesschulrat, Bezirksschulrat und Kindergarteninspektorat,
Kommunale Ebene: Gemeindevertreter, Pädagoginnen, Eltern und Kinder.

Was Kooperation braucht:

Neugierde und **Offenheit**, **Bereitschaft** etwas Neues entstehen zu lassen

Bereitschaft einander zu zuhören ohne Bewertung und (Vor) Urteile

einen klar definierten Rahmen, in dem **Begegnung auf**

Augenhöhe stattfinden kann u. soll

verbindende Persönlichkeiten vor Ort, die Zusammenarbeit wollen, mittragen und vorantreiben, weil sie für sich und das Gesamte einen Mehrwert erkennen können.

Balance und einen **guten Platz für jede/n**

Begleitung durch eine neutrale Person

Aufgaben der Fachexpertinnen vor Ort:

Sie schaffen mit Hilfe der InspektorInnen einen Rahmen für professionelle Entwicklung und Kooperation, etablieren und begleiten Arbeitskreise und Teams in den Kindergärten, koordinieren und leiten Vernetzungstreffen, organisieren Fachvorträge und häuserübergreifende Fortbildungen, vernetzen gemeindeübergreifende Initiativen, stellen Kontakt und Verbindung her.

Was uns leitet

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“

(Antoine de Saint-Exupery- die Stadt in der Wüste)

Gelungenes:

Weiterbildung und Teamentwicklung in Bezug auf Sprachförderung, Elternarbeit und Interkulturalität in den Kindergärten und in der Schule.

Gründung von Arbeitskreisen zum Thema: Sprachförderung - Elternarbeit - Dokumentation

Vernetzung der Kindergärten durch gemeinsame Leiterinnentreffen und Angebot von Supervision.

Gemeinsame Aktivitäten von Schule und Kindergarten z.B. gemeinsame Schuleinschreibung: „Fest statt Test“

Vernetzung des Projektes auf Gemeindeebene und mit zivilgesellschaftlichen Initiativen.

Ausblick:

Stärkung der Kooperation durch gegenseitige Fachhospitationen und Austausch über pädagogische Konzepte.